

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 26. Juli 1853.

Oberamt Nagold.

Schaafräude.

Unter der Schaafräude in Ebhausen ist die Milbenraude ausgebrochen und es ist daher der Verkehr in Schaafen für die Markung Ebhausen bis auf Weiteres gesperrt.

Den 25. Juli 1853.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckinf.

Amtsnotariat Altenstaig.

Wenden,

Gerichtsbezirks Nagold.

Dritter Liegenschafts-Verkauf.

Unter Beziehung auf die frühere Bekanntmachung in Nr. 33 dieses Blattes vom 26. April 1853, findet in der Santsache des

Conrad Großmann, Bauers von Wenden,

am

Samstag dem 6. August d. J.,

Morgens 8 Uhr,

ein druter, ohne Zweifel aber letzter Verkauf der Großmannschen Liegenschaft, gemeinderäthlich zu 1100 fl. geschätzt, wofür bis jetzt nur 737 fl. offerirt wurden, statt.

Die Liebhaber hiezu einladend.

Altenstaig, den 29. Juni 1853.

Königliches Amtsnotariat.
Bullen.

Nagold.

Bekanntmachung.

Durch Vermittlung des Herrn Kaufmann Kappler, als Agenten der Münchener und Nagener Feuerversicherung, wurde der hiesigen Stadtgemeinde eine Tragfeuerpritze zum Geschenk gemacht, und nachdem zu

Errichtung einer Feuerwehr in hiesiger Stadt von dem Herrn Oberamtsverwalter Koller, als Agenten der Bürtl. Mobiliar-Feuerversicherungs-Gesellschaft, auch ein effektlicher Vertrag zugesichert worden ist, so fordert man diejenigen Einwohner, welche sich bei derselben betheiligen wollen, auf, sich bei dem Stadtschultheißen-Amt zu melden.

Nagold, den 22. Juli 1853.

Stadtschultheißen-Amt.
Engel.

Egenhausen,

Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Gegen Abgabe Scheible, ledig von hier, ist eingeklagter Schulden halber Realreklution erkannt, und es kommt am

Samstag dem 30. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf: die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung und Scheuer, nebst circa



10 Ruthen Gärten zum Verkauf, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 18. Juli 1853.

Schultheißen-Amt.
Welker.

Egenhausen,

Gerichtsbezirks Nagold.

Wiederholter Liegenschafts-Verkauf.

Da in der Santsache der Ehefrau des Carl Stickel, Speisewirths hier, auf die in Nro. 47, 50 und 51 des Intelligenz-Blattes ausgeschriebene und zu 2025 fl. taxirte näher beschriebene Liegenschaft beim ersten Verkauf nur ein Anbot von 1200 fl. erfolgt ist, so

findet auf den Antrag der Gläubiger am

Donnerstag dem 18. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

ein wiederholter Verkauf auf hiesigem Rathhaus statt, und am gleichen Tag, Morgens 8 Uhr,

findet auch der Verkauf der zur Masse gehörigen Fahrniß in dem ic. Stickschen Hause statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 18. Juli 1853.

Schultheißenamt.
Welker.

Ebershardt,

Gerichts-Bezirks Nagold.

Erster Liegenschafts-Verkauf.

In der Exekutionssache gegen Christian Kentschler, Schneider hier, kommt am

Donnerstag dem 11. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf: die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer un-



ter einem Dach,

oben im Dorf,

mit 3,2 Ruthen

Gemüsegärten;



Wiesen:

$\frac{2}{8}$ Morgen 2,3 Ruthen in Huben,
47,6 Ruthen im Gohrn;

Mäbeseid:

$\frac{2}{8}$ Morgen 20,3 Ruthen auf der Stöck,

$\frac{1}{8}$ Morgen 12,4 Ruthen im Maiacker;

Acker:

$\frac{1}{8}$ Morgen 3,6 Ruthen in Haubacker,

blingen.
eil.
Wein von
1852 in
Quantität
1 fl. 30 fr.
ben.

Gaben für
ten: Durch
der Gemeinde
von der Ge-
8 fr.

verfügung:

. Juli,
Oberfettingen,
tingen,
agold.

und mehr
Heilkraft.

t, Seiten=
Verenschuß)

nichts gesagt
entig darüber
Ableitern und
bat, nämlich

endem Nutzen
Körperstellen
ich in mei-
ich, daß diese

Meister.
b herr.
iser.

Oppreise.

In Tübingen:
B. Kernenor. 15 fr.
Seit 5 L. 3 D. 1.
Schon seit 10.
indisch . . . 9.
aldisch . . . 6.
Schwä. abgez. 10.
unabgez. 11.

In Calw:
B. Kernenor. 17 fr.
Seit 4 L. 3 D. 1.
Schon seit 10.
indisch . . . 9.
aldisch . . . 7.
Schwä. abgez. 10.
unabgez. 11.

$\frac{1}{8}$ Morgen 6 Ruthen in innern
 Kümmerin,
 $\frac{1}{8}$ Morgen 5,2 Ruthen in der
 Breite,
 $\frac{7}{8}$ Morgen 22,2 Ruthen im Kalt-
 schied,
 $\frac{2}{8}$ Morgen 12,3 Ruthen in Wald-
 ader,
 $\frac{2}{8}$ Morgen 10,8 Ruthen alda,
 gemeinderäthlicher Gesammt-Anschlag
 337 fl.

Kaufs-Liebhaber, auswärtige mit
 obrigkeitlichen Prädikats- und Ver-
 mögens-Zeugnissen versehen, werden
 eingeladen.

Den 11. Juli 1853.

Gemeinderath.

Für ihn der Vorstand:
Werner.

N a g o l d.

E m p f e h l u n g.

Guter Most, 1 fl. per Zmi,

Erndte-Weine, 1 fl.

30 kr. per Zmi, wie

auch sonstige Weine

sind zu haben bei

Aug. Reichert.



N a g o l d.

E m p f e h l u n g.

Montag, Mittwoch und Samstag
 habe ich auf meiner Delmühle für
 Kunden bestimmt, wo alle Sorten Del-
 Saamen geschlagen werden können,
 und lade hiezu ein.

Aug. Reichert.

Rothfelden,

Oberamts Nagold.

Zugelaufener Hund.

Bei Johann Georg Braun, Bauer
 hier, hat sich ein schwarzer
 Dachshund mit weißer
 Brust eingestellt, der rech-
 tmäßige Eigentümer kann ihn gegen
 Einrückungs- und Fütterungs-Gebühr
 abholen bei

J. Braun.



Kuppingen,

Oberamts Herrenberg.

Sagen feil

Einen fetten Haen, zum
 Meßgen tauglich, ver-
 kauft

Leonhard Binder.



Z w e r e n b e r g.
 Sonntag den 31. Juli, Nachmittags 1 Uhr, wird das
M i s s i o n s f e s t

in der Kirche dabier gehalten werden. Alle Freunde des Reiches Gottes
 sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Hiller.



A l t e n s t a i g.

**W o h n u n g s - B e r ä n d e r u n g u n d
 E m p f e h l u n g.**

Ich mache hiemit meinen verehrten Freunden und Bekannten
 die ergebenste Anzeige, daß ich mein Haus in der Forstgasse, in



der Nähe vom Gänhof zum Schiff, bezogen habe
 und mein Geschäft, welches sowohl in Speze-
 rer, als auch allen Rubriken kurzer Waaren
 besteht, fortsetze, und bitte daher mich mit recht
 zahlreichen Besuchen zu erfreuen. Ich sichere
 neben guter Waare reelle Behandlung zu.

Johannes Setz, Radler



N a g o l d.

In der

Buchhandlung von G. Zaiser

werden Bestellungen angenommen auf die:

W o c h e n b ä n d e

für das
 geistige und materielle Wohl des deutschen Volks.

H e r a u s g e g e b e n

von der

Gesellschaft zur Verbreitung guter und wohlfeiler Bücher.
 Mit einer Menge von Abbildungen.

Dieses Unternehmen hat auf dem praktischen Boden Englands, wo die
 Idee zur Ausführung desselben erwuchs, nicht weniger als die großartige
 Zahl von mehr als 200,000 Abonnenten gefunden. — Durch und durch po-
 pular, sind die „W o c h e n b ä n d e“ so recht bezaubert: geistig und materiell
 auf das Wohl des Volks zu wirken; — nur Keingeistiges wird hier ge-
 boreu, das Jeden, der Freude am Guten und Nützlichen hat, ansprechen muß!

Von diesem Werke erscheint jede Woche ein Bändchen im Preise zu
 3 fr., so daß ein Bogen mit Abbildungen nur auf 1 Kreuzer oder 3 Pfennige
 zu stehen kommt — und überlassen wir dem Urtheil des Publikums, ob es
 diesen Preis nicht selbst als einen unglaublich billigen, die gute Sache för-
 dernden bezeichner, den nur die Voraussetzung der allgemeinsten Theilnahme
 bestimmen konnte.

Lehranthalten haben zu Aufmunterungs-Pflanzen Theile dieser „Wochen-
 bände“ schon häufig benützt; — namentlich können wir aber auch den ver-
 ehrlichen „Gesellschaftern zur Verbreitung nützlicher Kenntnisse“ nichts Besseres
 für ihre Zwecke empfehlen, da hier wahrhaft Gutes und Nützliches mit
 beispielloser Wohlfeilheit zusammentritt.

Der Inhalt ist folgender:

Nr. 1-3. Die Schöpfung in ihrer Herrlichkeit als Einleitung in die Wissenschaften. — Nr. 4 und 5. Die Gesetze der Materie und Bewegung (Stattf, Pyronomik und Dynamik). — Nr. 6 und 7. Die Mechanik und die Elemente des praktischen Maschinenwesens. — Nr. 8 und 9. Die Hydrostatik mit der Hydraulik und Pneumatik. — Nr. 10-14. Die Geologie. — Nr. 15 und 16. Physische Geschichte der Menschen. Der menschliche Körper. — Nr. 17-19. Beschreibung von Egypten, Geschichte der Juden. Geschichte der Griechen und Römer — Nr. 20. London und seine Umgebung. — Nr. 21-25. Auswanderung nach dem britischen Amerika. Auswanderung nach den Vereinigten Staaten. Auswanderung nach Australien. Auswanderung nach Sibirien. Beschreibung der Vereinigten Staaten. — Nr. 26. China und der Dreehandel — Nr. 27 und 28. Das Meer und die Schiffahrt. Der Walfisch und der Walfischfang. — Nr. 29. Die Transportmittel. — Nr. 30. Leben und Wirken von B. Franklin. — Nr. 31-35. Die Erhaltung der Gesundheit. Die Angewandte. Die gymnastischen Uebungen. Erholungsspiele im Hause. Die Mäßigkeitsvereine. — Nr. 36 und 37. Der Aberglaube. Die Hindus. — Nr. 38-40. Die Chronologie. — Nr. 41-46. Die Hand und ihre Eigenschaften. — Nr. 47-49. Der Blumen Garten. Der Ob Garten. Die Waldbäume. Nr. 50-53. Die Bienenzucht. Die Spinnen. Die Schlangen. Der Elefant. — Nr. 54-60. Die Baukunst der Vögel. — Nr. 61-63. Meteorologie. Zeitmesser. Schlüssel zum Kalender. — Nr. 64-66. Die verschiedenen Trachten. — Nr. 67-71. Kapital und Arbeit. — Nr. 72-76. Die Buchdruckerkunst. Die Baukunst. Die Dampfmaschine. Die Bergwerkskunde. Verschiedene Künste. — Nr. 77 und 78. Der Schiffbruch der Medusa. Rettung in Lebensgefahr. — Nr. 79. Die Heizung. — Nr. 80-90. Die Vorschule der Tierkunde. — Nr. 91-93. Die Elektrizität. — Nr. 94-96. Gespenstertäuschungen. Mechanische Werkwürdigkeiten. Die natürliche Magie. — Nr. 97 und 98. Der Galvanismus. — Nr. 99-105. Die Baukunst der Inseln. — Nr. 109-114. Die Geschichte des Pferdes. — Nr. 115-120. Der Elektromagnetismus. — Nr. 121 und 122. Der Vesuv, Pompeji und Herkulanum. Die berühmtesten Bauwerke. — Nr. 123-125. Die Wunder der Pflanzen- und Ameisenwelt. Die Schätze des Erdreichs. — Nr. 126 und 127. Geschichte des Sklavenhandels. Der Sklavenhandel in Amerika. — Nr. 128-134. Die Jungfrau von Orleans. Columbus. Peter der Große. Cook. Washington. P. Williamson. W. Penn. — Nr. 135-140. Burckhardt. Richard Falconer. Nelson. Silvio Pellico. Doersin. Louis Philipp. — Nr. 141-150. Handbuch der Botanik. — Nr. 151-155. Die Pest in London. Die Eroberung Englands. Die Mauren in Spanien. Die eiserne Maske. Die Camisarden. — Nr. 156-163. Die Menagerie. — Nr. 164-171. Die Menagerie II. — Nr. 172-180. Pflanzenstoffe. — Nr. 181-189. Physiologie der Thier- und Pflanzenwelt. — Nr. 190-196. Die geheimen Gesellschaften des Mittelalters. — Nr. 197-203. Geschichte von Griechenland. — Nr. 204. Die Fähigkeiten der Tauben. Stummen etc. — Nr. 205-210. Vorschule der Chemie. — Nr. 211-218. Menagerie I. — Nr. 219-224. China und die Chinesen I. — Nr. 225-232. Pflanzenstoffe II. — Nr. 233-240. Pflanzenstoffe III. — Nr. 241-248. Mineralogie. — Nr. 249-260. Die Wunder des Himmels. — Nr. 261-270. Physiologie der Thier- und Pflanzenwelt II. — Nr. 271-278. Die Menagerie III. — Nr. 279-284. China und die Chinesen II. — Nr. 285-289. China und die Chinesen III. — Nr. 290-295. China und die Chinesen IV. — Nr. 296-300. Darstellung des Magnetismus.

NB. Zum Preise von 1 fl. 30 kr. werden nur ganze Serien (von je 30 Nummern) geliefert. — Einzelne Nummern kosten 4 1/2 kr.

Zu recht zahlreichen Bestellungen empfiehlt sich die
Buchhandlung von G. Zaiser.

In der dritten Klasse der

Gewerbeltiere

sind folgende Nummern bei mir mit Gewinnen herausgenommen:

Nr. 8142 gewann 30 Thaler,

Nr. 8397 gewann 6 Thaler,

Nr. 9369 gewann zwei Tafelbücher und einen Blattigel,

Nr. 9934 gewann ein Tafelbuch und 6 Servietten,

Nr. 9549 gewann 9 Ellen schlesische Leinwand,

Nr. 9316 und 9335 je einen Leuchter von Messing.

Koofe zur vierten Abtheilung sind noch zu haben bei

G. Zaiser.

In der dritten Klasse der

Auswanderern

theile ich mit, daß die Preise jetzt außergewöhnlich niedrig sind, sowohl nach New-Orleans, als New-Orleans.

G. Zaiser.

In der dritten Klasse der

Wollene Lumpen,

sowohl Tuchlappen als auch gestricke, sucht zu kaufen

G. Zaiser.

Herrenberg.
Empfehlung.
 Bei Unterzeichnetem ist ächter alter, sehr starker Zwetschenbranntwein, wie guter Apfel-Most, und verschiedene Sorten Weine aufs billigste zu haben, mit welchem sich empfiehlt

Posthalter Zerweck.

Gültstein,
Oberamt Herrenberg.
Obstmost feil.
 Ungefähr 10 Eimer Obstmost, worunter ganz besser, welcher sich zur Wirtschft eignen würde, hat zu verkaufen

Lindenwirth Kapp.

Nagold.
 Zwei zweischläferige Bettladen, woson die eine eine sogenannte Himmels-Bettlade, angestrichen und ganz gut, sind sehr billig zu verkaufen bei

G. Zaifer.

Nagold.
Brief-Couverté
 in verschiedenen Größen sind sehr billig zu haben in der

Buchhandlung von G. Zaifer.

Nagold.
 Unterzeichnete empfiehlt als sehr elegante Geschenke:

Album-Bilder zu Göthe's, Hauff's und Penau's Werken, von Münchner Künstlern gezeichnet, in Kreide lithographirt, das Blatt a 12 kr.

Buchhandlung von G. Zaifer.

Main, Kehl und Savre.
Christie, Heinrich und Comp.
An Auswanderer nach Amerika.



Für den Monat Juli haben wir die Preise ganz besonders billig gestellt und können Abschlüsse gemacht werden mit der



Bezirks-Agentur Nagold

von

Christ. Fried. Kappler.

An alle Kranken!

welche sich der Fichtennadel-Bäder bedienen wollen und unsere Anstalt nicht besuchen können, offeriren wir ein hinlängliches Quantum Fichtennadel-Decoct von ausgezeichnete Güte zu 24 Bädern hinreichend, zu dem Preis von 6 Thaler P. Court.

Wer das Baden nicht haben kann, und sich Morgens und Abends den ganzen Körper damit warm zu 26 bis 27 Grad R. wäscht (oder noch besser, mit der Bürste frottirt) was eben so wirkend ist, erhält ein hinlängliches Quantum Decoct zum Frottiren und Waschen, auf 24 Tage zu 3 Rthlr. prß. Court.

Die überraschenden Erfolge, welche durch unser Fichtennadel-Decoct erzielt worden sind, veranlassen uns, das geehrte Publikum auf dessen Heilkräft aufmerksam zu machen. Als vollkommen und oft in überraschender Weise sind genesen: die an allgemeiner Nervenschwäche, Sicht, Rheumatismus, Hypochondrie, chronische Hautauschläge, Hamorrhoidal- und sonstige Ueberschleims-Leiden, besonders der Leber, Syphilis, Scropheln, tuberculöser Lungenschwindsucht und englischer Krankheit leiden. Die eigenthümliche Bereitung, welche uns keine andere Anstalt nachzumachen im Stande ist, gründet seine Heilkräft auf das richtig spezifische Gewicht in Betreff der Heilung auf den menschlichen Organismus.

Wir legen jeder Sendung eine auf Erfahrung gegründete Gebrauchsanweisung über deren Wirkung bei und sorgen für den billigen Transport.

Die Bestellungen wolle man an die unterzeichnete Direktion oder an G. Zaifer in Nagold, welcher dazu und zur Empfangnahme des Geldes die Vollmacht erhalten hat, machen.

Die Direktion des Fichtennadel-Bades in Blankenburg bei Rudolstadt in Thüringen.

Nagolder wochentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Vitrualien- und Holz-Preise den 23. Juli 1853.

Frucht- Gattungen.	Preis,						Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.		1 Bld. Lichte, gegoffene 22fr. 1 Bld. Lichte, gezogene 20 fr. 1 Bld. Seife . 15-16 fr.
	höchster.	mittlerer.		niederer.		Sch.	St.	fl.	fr.	Holz-Preise.			
Dinkel, neu. 1 Sch.	9	12	7	24	6	281	4	2035	6	4 Bld. Kernbrod . 16 fr.	Brodseiten, 1' breit:		
Dinkel, alt. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 " Schwarzbrod . 14 "	raube . . . 30-36 fr.	balbianbere . . . 40 "	
Kernen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Weiz à 5 Etk. 2 Otl. 1 "	blinde . . . 54 "	Bretter, 1' br. 16-18 "	
Haber . . .	6	54	6	22	6	28	4	181	37		9-10" br. . . 4 "	Rahmenfenel 10-2 "	
Gerste . . .	12	—	11	30	10	54	6	629	15		Katten . . . 3 "	Rl. Buchholz:	
Mahltrucht.	—	—	12	—	—	1	2	15	—		pr. Awe 13 fl. 12	gehöst 13 fl. —	
Bohnen 1 St.	—	—	2	18	—	1	6	32	40		Rl. Fannholz:		
Weizen . . .	—	—	1	38	—	2	4	32	12		pr. Awe . . . 6 fl.	gehöst . . . 6 fl.	
Roggen . . .	—	—	1	44	—	—	2	3	28				
Widen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Linien . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Linse-Gerne	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Wog-Waizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—				

Niedrigt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaifer.